

Jahresbericht 2004

Allgemeines

Für die GSZ war 2004 das erste reguläre Vereinsjahr, nach der Gründung 2003. Aktivitäten, die sich bewährten, wurden fortgesetzt und konnten sich etablieren. Neue Ideen wurden entwickelt und umgesetzt. Vor allem aber war dieses Jahr eines der Konsolidierung. An der GV 2004 wurden die Strukturen der GSZ verabschiedet und Pflichtenhefte für Vorstand und Regionalgruppen vorgestellt. Es war ein Jahr des Aufbaus, in dem wir das Fundament der GSZ stärken konnten und somit 2005 noch aktiver werden können.

Publikationen

Il mund civilist (imc)

Das offizielle Publikationsorgan der GSZ erschien 2004 vier Mal. Er wird an Abonnenten und automatisch an alle Mitglieder verschickt. Der imc wird von der GSZ mehrsprachig herausgegeben. Er berichtet über die Aktivitäten der GSZ und über Zivis im Einsatz.

Willkommenskarten

Ende Jahr haben wir eine A5-Postkarte erstellt, die ab 2005 den neu zugelassenen Zivis anstelle des alten GSZ Infoblattes von den Regionalstellen des Zivildienstes mit dem Zulassungsbescheid mitgeschickt wird.

Infolyer

Der Infolyer der RG Lausanne wurde in Zürich übersetzt und überarbeitet und wird ab 2005 u.a. an Orientierungstagen der Armee durch die RG Zürich eingesetzt.

Politik / Zusammenarbeit

Der GSZ ist es ein Anliegen, mit anderen Organisationen, welche sich für den Zivildienst einsetzen, oder sonst damit zu tun haben, zusammenzuarbeiten. Wir legen dabei aber Wert darauf, unsere volle Unabhängigkeit zu wahren.

SAJV

Am 27. März 2004 wurde die GSZ als Kontaktmitglied bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) aufgenommen.

Zentralstelle Thun

2004 fanden zwei Sitzungen des GSZ Vorstandes mit der Leitung der zentralen Vollzugsstelle für Zivildienst statt. Die erste im Februar, wo es v.a. um die Schwerpunktprogramme ging. Die zweite fand im Dezember statt. Neben einem Informationsaustausch war das Diskussionsthema die Möglichkeiten zur Abschaffung der Gewissensprüfung und die Positionen in der Wehrpflichtdiskussion.

Beratungsstelle Zürich

Die Beratungsstelle für Militärverweigerung und Zivildienst (BfMZ) und die RG Zürich der GSZ unterstützen sich gegenseitig. Für 2005 ist eine Internetstellenbörse für Zivis

und Einsatzbetriebe als gemeinsames Projekt der GSZ und der BfMZ in Angriff genommen worden.

Zivildienstkomitee

Das Schweizer Zivildienstkomitee ist eine lose Gruppierung verschiedener Organe, welche im Bereich Zivildienst aktiv sind. Die GSZ war regelmässig an den Sitzungen des Zivildienstkomitees anwesend. Im Sommer wurde in Zusammenarbeit mit Nationalrätin B. Haering eine Anfrage an den Bundesrat u.a. zur neuen Aushebung und der Zulassung zum Zivildienst ausgearbeitet. Im Januar 2005 findet eine Tagung zur Wehrpflichtdebatte statt; organisiert vom Zivildienstkomitee, SP Schweiz und Grünen. Die GSZ engagiert sich darin mit einem kleinen finanziellen Beitrag und vor allem mit Freiwilligenarbeit.

Internet

www.civil.ch

Die Internetseite der GSZ wird immer attraktiver. Die Agenda und der Eventkalender werden rege benutzt. Unter „Gratismaterial und Shop“ gibt es neben den GSZ T-Shirts verschiedenes Material, das für Aktionen und andere PR Zwecke eingesetzt werden kann.

Newsletter

Ein kostenloser Newsletter, der bei Bedarf per Email verschickt wird, soll Mitglieder und Interessierte kurz und kurzfristig über Neuigkeiten und Aktivitäten der GSZ informieren. Der Newsletter ist mehrsprachig (D/F/I) und kann über die Internetseite abonniert werden.

Nationale Veranstaltungen

Jahrestreffen

Am 8./9. Mai 2004 fand das Jahrestreffen der GSZ in Vaumarcus statt. Mehr als 30 Personen nahmen an der ersten Generalversammlung, verschiedenen Workshops, und dem ersten Auftritt der Ziviband teil. Die Fussballspiele in den Pausen, vor und nach den Mahlzeiten waren jeweils auch gut besucht.

Andere nationale Treffen

Anfang 2005 wurden gleich zwei Schweizer Zivimeisterschaften ausgetragen. Einmal war das im Bowling und dann im Jassen. Die Organisatoren (Aurelian Schumacher; Benno Frauchiger) gewannen ihre jeweiligen Turniere, durften sich aber wegen einer internen Regelung die Preise nicht selbst aushändigen. So wurden Benno Frauchiger im Bowling und David Brockhaus im Jassen zu den Schweizer Zivimeistern 05 gekürt.

Regionalgruppen

Aktive Regionalgruppen bestehen in Zürich, Lausanne, Bern, Basel und der Ostschweiz.

Neben den gesellschaftlichen Treffen wurden verschiedene Aktionen durchgeführt. Zum Beispiel hat die RG Lausanne einen Flyer zum Zivildienst gestaltet und ihn an

Wehrpflichtige verteilt. In Zürich wurde im Sommer eine Standaktion am Limmatplatz durchgeführt, wo Passanten über den Zivildienst informiert wurden.

Finanzierung

Regionalgruppen werden grundsätzlich über den Verein finanziert. Dazu wurde ein Regionalgruppenfonds geschaffen, der mit 25% der Mitgliederbeiträge gespiesen wird. Die Richtlinien zum Bezug der Gelder aus dem Fonds können jederzeit beim Kassier angefragt werden.

Vorstand

An der Generalversammlung (GV) 2004 wurden 12 Vorstandsmitglieder gewählt. An den 7 Vorstandssitzungen nahmen jeweils etwa acht Personen teil. Arbeit war immer genug vorhanden.

Finanzen / Mitglieder

Die Jahresrechnung 2004 liegt separat bei oder kann bei info@civil.ch bestellt werden.

Mitgliederbestand

Die GSZ umfasst zur Zeit knapp 200 Mitglieder, was einen Zuwachs von ca. 30% bedeutet. Um unser Ziel, 300 Mitglieder bis zum Jahr 2006, zu erreichen, gibt es noch einiges zu tun.